

Newsmail September 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein klares Votum für mehr Transparenz bezüglich der Verwendung der finanziellen Mittel, die das Parlament im Jahr 2020 für das Horizon-Paket gesprochen hatte: Der Nationalrat unterstützte mit 133 zu 50 Stimmen eine Motion seiner Wissenschaftskommission, die den Bundesrat beauftragt, die Verwendung der Kredite für die Beteiligung am europäischen Forschungs- und Innovationsprogramm fortlaufend in einem Monitoring abzubilden. Die überwiegende Mehrheit der grossen Kammer hat erkannt, dass sich die Finanzierungslogik mit der Nicht-Assoziierung der Schweiz an Horizon Europe verändert hat. Umso wichtiger ist es, dass Klarheit darüber herrscht, welche Mittel effektiv in die Schweizer Forschung und Innovation investiert werden und wie gross die Kreditreste sind, die in den Bundeshaushalt zurückfliessen. Der Ständerat wird sich als nächstes über den Vorschlag beugen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Petra Studer, petra.studer@netzwerk-future.ch

STANDPUNKT



Eine Serie von Schweizer Glanzleistungen

**Marie-France Roth Pasquier, Nationalrätin, Mitglied
Politikteam FUTURE**

Die Schweizer Wissenschaftsgemeinschaft fliegt von einer Glanzleistung zur nächsten. Zwischen 2017 und 2019 gewann sie drei Nobelpreise für Chemie und Physik – so viele wie nie zuvor. Im Jahr 2022 holt sie zwei Fields-Medaillen, die höchsten Auszeichnungen im Bereich der Mathematik. Wir durften die Preisträgerin und den Preisträger, Maryna Viazovska von der EPFL und Hugo Duminil-Copin von der Universität Genf, am 27. September 2022 im Bundeshaus begrüßen.

[weiterlesen »](#)

NEUIGKEITEN DES MONATS

29.09.2022 | Zulassung zu Hochschulen

Bericht über Durchlässigkeit verlangt

Der Nationalrat nahm ein Postulat an, das einen Bericht darüber verlangt, ob und wie die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Grundbildung auf Sekundarstufe II und den Hochschulen verbessert werden könnte. Der Bundesrat muss nun in Zusammenarbeit mit den Kantonen prüfen, ob Absolventinnen und Absolventen einer Berufs- und Fachmatura direkt und ohne Passerelle zu einem universitären Lehrgang in ihrem Fachbereich zugelassen werden können.

[Mehr»](#)

29.09.2022 | MINT-Berufe

Nationalrat fordert einen Bericht

Der Nationalrat nahm mit 114 zu 64 Stimmen bei 10 Enthaltungen ein Postulat an, das einen Bericht zum Frauenanteil in den sogenannten MINT-Berufen fordert. In Zusammenarbeit mit den Kantonen muss der Bund sodann die bisher ergriffenen Massnahmen zur Steigerung des Frauenanteils in Berufen der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik aufzeigen, deren Wirksamkeit analysieren sowie eine spezifische Strategie erarbeiten.

[Mehr»](#)

29.09.2022 | SWEET

Fünfte Ausschreibung gestartet

Das Bundesamt für Energie startete die fünfte Ausschreibung des Energieforschungsprogramms «Swiss Energy Research for the Energy Transition» (SWEET). Die Ausschreibung im Umfang von 15 Millionen Franken ist dem Thema nachhaltige flüssige und gasförmige Treib- und Brennstoffe gewidmet. Forschungskonsortien können sich bis am 9. Dezember 2022 bewerben. Ein Projekt wird ausgewählt und während 6 bis 8 Jahren finanziert.

[Mehr»](#)

29.09.2022 | Horizon-Paket

Mehr Transparenz beim Horizon-Kredit

Der Nationalrat stimmte einer Motion zu, die mehr Transparenz bezüglich der verwendeten und nicht verwendeten Finanzmittel des Horizon-Pakets (2021-2027) fordert. Das Parlament sprach im Jahr 2020 einen Verpflichtungskredit im Umfang von 6,15 Milliarden Franken für die Teilnahme an Horizon Europe. Infolge der bisherigen Nicht-Assoziierung gab es jedoch grosse Kreditreste und es bestehen Unklarheiten hinsichtlich der zukünftigen Verwendung der Mittel. Das Geschäft geht an den Ständerat.

[Mehr»](#)

26.09.2022 | Medikamentenforschung

Nicht-kommerzielle Forschung erleichtern

Der Ständerat nahm als Zweitrat einstimmig eine Motion an, die tiefere Hürden für die nicht-kommerzielle Forschung an Medikamenten verlangt. Insbesondere die Gebühren bei der Heilmittelbehörde Swissmedic sollen für Projekte von jungen Forschenden angepasst werden. Der Bundesrat wird einen Vorschlag ausarbeiten zur Anpassung des entsprechenden Gesetzes.

[Mehr»](#)

23.09.2022 | Global Innovation Index 2022

Die Schweiz bleibt an der Spitze

Die Schweiz führt im Jahr 2022 erneut den Global Innovation Index an. In der Rangliste der weltweit innovativsten Länder folgen die USA auf Platz zwei, Schweden (3), das Vereinigte Königreich (4) und die Niederlande (5). Der Global Innovation Index basiert auf 81 Indikatoren und bewertet 132 Volkswirtschaften.

[Mehr»](#)

Neue Regeln für Gentests

Das im Jahr 2018 revidierte Gesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG) tritt zusammen mit den angepassten Ausführungsbestimmungen am 1. Dezember 2022 in Kraft. Das Gesetz umfasst neu nahezu alle genetischen Tests, auch jene ausserhalb des medizinischen Bereichs, die oftmals kommerziell angeboten werden.

[Mehr»](#)

19.09.2022 | BSLB

Kein stärkeres Engagement des Bundes

Im Gegensatz zum Nationalrat lehnte der Ständerat eine Motion zur Stärkung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) auf nationaler Ebene ab. Die Motion der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) forderte insbesondere ein finanzielles Engagement des Bundes für die Fortsetzung des Projekts «viamia» für die kostenlose Standortbestimmung für Personen ab vierzig Jahren. Das Anliegen ist somit erledigt.

[Mehr»](#)

19.09.2022 | Internationale Zusammenarbeit

Ständerat unterstützt Beitritt zu sechs ERIC

Der Ständerat hiess den Beitritt der Schweiz zu sechs europäischen Forschungsinfrastrukturnetzwerken, genannt «European Research Infrastructure Consortium» (ERIC) einstimmig gut. Er stimmte zudem für die Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und Innovation (FIG), damit in Zukunft der Bundesrat über den Beitritt zu den ERIC entscheiden kann. Das Geschäft geht nun an den Nationalrat.

[Mehr»](#)

13.09.2022 | Pflegepersonal

Ausbildungsoffensive soll bald starten

Der Ständerat hiess die Botschaft des Bundesrates zur Umsetzung einer Ausbildungsoffensive im Pflegebereich einstimmig gut. Dieser erste Teil der vom Stimmvolk angenommenen Pflegeinitiative soll rasch umgesetzt werden. Als Nächstes kommt die Vorlage in den Nationalrat.

[Mehr»](#)

Nationalrat heisst Anschubfinanzierung gut

Der Nationalrat stimmte mit 87 zu 72 Stimmen bei 25 Enthaltungen für eine Motion zur Anschubfinanzierung von digitalen Leuchtturmprojekten von öffentlichem Interesse. Die grosse Kammer hiess dieses Anliegen als Zweitrat gut. Der Bundesrat wird sodann einen Gesetzesentwurf ausarbeiten.

[Mehr»](#)

12.09.2022 | Akademischer Nachwuchs

SWR veröffentlicht Studie

Der Schweizerische Wissenschaftsrat SWR veröffentlichte eine Studie über die Arbeitsbedingungen und Karriereaussichten des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der SWR will die Postdoc-Population in der Schweiz statistisch besser erfassen. Im Bericht präsentiert er Lösungsvorschläge, wie junge Forschende besser auf Arbeitsstellen ausserhalb der akademischen Welt vorbereitet und Karrierewege gestärkt werden können.

[Mehr»](#)

07.09.2022 | Marcel Benoist Stiftung

Didier Queloz wird Präsident

Der Bundesrat wählte Didier Queloz zum Präsidenten der Marcel Benoist Stiftung. Der Physiknobelpreisträger tritt sein Amt auf den 1. Januar 2023 an. Aufgrund einer Statutenänderung liegt das Präsidium nicht mehr beim Vorsteher des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF). Die 1920 gegründete Stiftung verleiht jährlich den mit 250'000 Franken dotierten Schweizer Wissenschaftspreis Marcel Benoist.

[Mehr»](#)

02.09.2022 | Voranschlag 2023

WBK-N zeigt sich besorgt

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) zeigt sich mit Blick auf den Voranschlag 2023 in einem Mitbericht zuhanden der nationalrätlichen Finanzkommission besorgt. Sie fürchtet, dass der darin budgetierte Pflichtbeitrag (390 Mio. Franken) für eine Assoziierung am EU-Programm «Horizon Europe» im Falle einer Nichtassoziiierung in die Bundeskasse zurückfliessen würde. Sie

will sicherstellen, dass diese Finanzmittel vollumfänglich dem Bereich Forschung und Innovation zukommen.

Mehr»

NEU ERSCHIENEN



Newsletter Nr. 81, September 2022

Die 81. Ausgabe des FUTURE Newsletters enthält ein Editorial von Nationalrätin Marie-France Roth Pasquier und eine Infografik zur Veranschaulichung der verschlechterten Ausgangslage für die betroffenen Akteure mit Blick auf Horizon Europe. Der Hauptartikel beleuchtet die bisher unternommenen Bemühungen und der noch bestehende Handlungsbedarf zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft.

[weiterlesen »](#)

AGENDA

<p>17.-18.10.2022 Bern</p> <p>Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S)</p>	<p>27.-28.10.2022 Bern</p> <p>Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N)</p>
---	---

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

Sie sind bei uns mit der E-Mail-Adresse eingetragen.

Sie möchten keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten? **abmelden**

KONTAKT

Netzwerk FUTURE
Münstergasse 64/66, 3011 Bern
Tel. 031 351 88 46
info@netzwerk-future.ch
www.netzwerk-future.ch

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik.
Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI)
und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

3. Oktober 2022
